

# C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung

Oskar Beck



München 23

②

Im Januar wird versandt:

**Meister Eckhart: Reden der Unterweisung.** Übertragen und eingeleitet von Josef Bernhart. Leicht gebunden etwa M. 18.—; in vornehmem Pappband auf holzfreiem Papier etwa M. 24.—

Den Freunden der Mystik bieten wir in unserer Sammlung religiöser Dokumente einen der schönsten und gesicherteren Traktate Meisters Eckharts, der das Denken des Meisters nach fast seinem vollen Umfang spiegelt. Mehr noch — in ihnen spricht und wirkt der unsagbare Adel der Frömmigkeit des Meisters. Dr. J. Bernhart, einer der besten Kenner der Mystik, hat eine wertvolle kleine Einleitung dazu geschrieben, die auf die Hauptgedanken der Mystik hinweist. So ist dieses Bändchen geradezu eine ideale Einführung in das Studium des größten deutschen Mystikers. Zu unseren gangbaren Ausgaben des Laotse, Buddha, der Upanishaden, des Martusevangeliums tritt nun diese feine kleine Eckhart-Ausgabe, der bald noch weitere wertvolle Bändchen folgen werden.

**Greifswalder Reformgedanken zum theolog. Studium**

Johannes Hauffleiter und Victor Schulze zum siebenzigsten Geburtstage dargebracht von ihrer Fakultät. X, 114 Seiten Oktav. Gebestet etwa M. 30.—

Inhalt: Vorwort. I. Das Alte Testament. Von Otto Procksch — II. Das Neue Testament. Von Kurt Deißner — III. Die Theologie und Palästina. Von Gustaf Dalman — IV. Die Kirchengeschichte. Von Friedrich Wiegand — V. Die systematische Theologie. Von Johannes Kunze — VI. Die Grenzgebiete der systematischen Theologie. Von Karl Girgensohn — VII. Die praktische Theologie. Von Eduard Freiherrn v. d. Golz.

Lehrern und Studierenden der Theologie wird es wertvoll sein zu erfahren, wie die Mitglieder einer theologischen Fakultät, die seit Jahrzehnten einen bei aller Verschiedenheit einheitlichen Charakter getragen hat, auf Grund mannigfacher Erfahrung über die Aufgaben des theologischen Studiums denken, denn dieses ist eine in unsern Tagen viel verhandelte Frage. Die Aufsätze der Greifswalder Professoren werden starken Einfluß auf die Diskussion dieses Themas ausüben.

Sobald erscheinen:

*25. Auflage und 50. Tausend*

**Walter Flex: Im Felde zwischen Nacht und Tag**  
Gedichte. In Pappband M. 10.—

*65. Auflage und 215. Tausend*

**Walter Flex: Der Wanderer zwischen beiden Welten.**  
Ein Kriegserlebnis. In Pappband M. 10.—

Es ist für ein Gedichtbuch ein gutes Zeichen, wenn es in fünf Jahren seine 25. Auflage und das 50. Tausend erreicht. Auch von den übrigen Büchern von Walter Flex folgt Auflage auf Auflage, so daß wir dem Sortiment empfehlen, das so früh uns entrissenen Dichters Schriften stets auf Lager zu halten.

*18.—20. Tausend*

**Will Vesper: Briefe zweier Liebenden. Gedichte**  
In Pappband M. 16 50

Auch nach diesem großem Buche ist die Nachfrage stets sehr stark. Sie werden guten Absatz haben, wenn Sie die acht zierlichen Vesperbände unseres Verlages nebeneinander ins Schaufenster stellen. Die Zahl der Freunde des Dichters ist in stetem Zunehmen begriffen.